

Bündnis „Rechtspopulismus stoppen“
Sprecher des Bündnisses: Dirk Stegemann
Telefon: 0177 / 176 86 33

An die Leiter der Ressorts
Lokales / Berlin / Überregional

Berlin, 10. 01. 2011

Presseerklärung: Landesparteitag „Die Freiheit“ verlegt!

Als einen Erfolg angemeldeter Proteste gegen den ersten Landesparteitag der „rechtspopulistischen“ Stadtkewitz -Partei „Die Freiheit“ am 11. Januar sieht das Bündnis „Rechtspopulismus stoppen“ die Auflösung des Mietvertrages durch das Hotel „Crowne Plaza Berlin City Centre“ (Nürnberger Straße 65) und erklärt dazu:

Zur Auflösung des Vertrages sowie deren Hintergründe gab es vom Hotel keine weiteren Auskünfte. Einzig, dass diese Auflösung im gegenseitigen Einvernehmen erfolgt sein soll. Auch wenn wir es begrüßen, dass der Landesparteitag von „Die Freiheit“ daher kurzfristig verlegt werden muss, ist der bereitwillige Verzicht auf Rechtsmittel durch eine Partei die in diesem Jahr zu den Berliner Abgeordnetenhauswahlen antreten will, erstaunlich. Ob sie damit den Protesten und somit einer zu großen Aufmerksamkeit ausweichen will oder tatsächlich, die fehlenden personellen Kapazitäten und Unterstützungen in der Berliner Bevölkerung kaschieren will, lässt sich nur vermuten. Auf den Parteitag selbst kann sie allerdings nicht verzichten, da sie eine Satzung für die Zulassung zu den Wahlen benötigt. Anders lässt sich das hektische, überstürzte und selbst bei einigen Anhänger_innen umstrittene intransparente Agieren seit ihrer Gründung auch nicht erklären.

Das Bündnis „Rechtspopulismus stoppen“ will aber sicher gehen und wird auf ihre angemeldete Kundgebung auf dem Breitscheidplatz gegen „geistige Brandstifter_innen“ und Rassist_innen nicht verzichten. Es ist wichtig, nicht nur angesichts von sieben Brandanschlägen auf islamische Einrichtungen in Berlin Gesicht gegen den Versuch zu zeigen, die Gesellschaft zu polarisieren und Hetze gegen Migrant_innen insbesondere Muslim_innen zu betreiben. Rassist_innen und ihrer Ideologie der Ungleichwertigkeit von Menschen, die Ausgrenzung wegen ihrer Herkunft, Religion, dem sozialen Status oder ihrer Lebensweise legitimieren soll, muss entschiedener Widerstand entgegengesetzt werden. Egal, wo sich die Stadtkewitz-Partei morgen mit Unterstützung der selbsternannten rassistischen Bürgerbewegung „Pax Europa“ sowie ihrem Sprachrohr, dem Webportal „politically incorrect“ versammelt, wir werden da sein! Treffpunkt bleibt um 17.00 Uhr der Breitscheidplatz, Höhe Gedächtniskirche, auf der Seite der Budapester Straße. Dort soll das weitere Vorgehen abgestimmt werden.

DEMO: 11. JANUAR 2011 | 17 UHR | BREITSCHIEDPLATZ